







# Praktische Nicht Passendes wird umgetauscht. Weihnachts-Geschenke für einfache Leute.

Wie alljährlich, so bringe auch heute wieder reiche Sortimente zweckmässiger und praktischer

## Wohlthätigkeits- und Personal-Geschenke,

welche in aussergewöhnlich vortheilhaften Zusammenstellungen zu nachfolgenden billigen Preisen anbiete:

14118

### Geschenke für Knaben:



Garnitur I.

	Sort.	I.	II.	III.
1 Biber-Knaben-Hemd	Mk.	-75,	-85,	1.-
1 Paar wollene Strümpfe	"	-25,	-45,	-70.
1 Mütze	"	-25,	-40,	-50.
per Mk.		1.25,	1.70,	2.30.



Garnitur II.

	Sort.	I.	II.	III.
1 wollene Knaben-Weste	Mk.	-75,	-85,	1.-
1 Plüsch-Mütze	"	-80,	-90,	-40.
1 wollener Palentia	"	-35,	-40,	-40.
per Mk.		1.25,	1.50,	1.85.

### Geschenke für Frauen:



Garnitur VII.

	Sort.	I.	II.	III.
1 farbig Biber-Hemd	Mk.	1.25,	1.50,	2.-
1 " " Hose	"	-80,	1.20,	1.95.
1 " " Jacke	"	1.-,	1.25,	1.50.
1 P. mel. woll. Strümpfe	"	-50,	-60,	-70.
per Mk.		3.50,	4.50,	5.50.



Garnitur X.

	Sort.	I.	II.	III.
2 farb. Biber-Bettdecken	Mk.	1.70,	3.-,	4.-
2 weisse Betttücher	"	1.-,	1.70,	2.-
1 Bett-Vorlage, Plüsch	"	-85,	-85,	1.50.
per Mk.		3.50,	5.50,	7.50.

### Geschenke für Mädchen:



Garnitur III.

	Sort.	I.	II.	III.
1 Biber-Mädchen-Hemd	Mk.	-60,	-75,	-85.
1 do. -Hose	"	-35,	-50,	-70.
1 gehäkelte Caputze	"	-30,	-75,	1.-
per Mk.		1.50,	2.-,	2.50.



Garnitur IV.

	Sort.	I.	II.	III.
1 Kinder-Mädchen	Mk.	-75,	1.10,	1.70.
1 Hose mit Leib	"	-40,	-60,	-75.
1 gestr. Büchchen	"	-40,	-60,	-80.
per Mk.		1.50,	2.25,	3.-



Garnitur VIII.

	Sort.	I.	II.
1 Plüsch-Cape	Mk.	3.50,	4.00.
1 Fell-Mütze	"	1.50,	2.-
1 Capotte, gehäkelt. Wolle	"	2.25,	3.-
1 P. Tricot-Handschuhe	"	-35,	-50.
per Mk.		7.50,	10.-



Garnitur XI.

	Sort.	I.	II.
6 Wandtücher, fertig gestümt	Mk.	2.75,	4.40.
6 Mächtlicher, desgl.	"	1.25,	2.15.
6 Staubtücher, desgl.	"	1.-,	1.-
6 Topflappen, bedruckt	"	-50,	-50.
per Mk.		5.50,	8.-

### Geschenke für Herren:



Garnitur V.

	Sort.	I.	II.	III.
1 farbig. Biber-Hemd	Mk.	-40,	1.50,	1.75.
1 Plüsch-Unterhose	"	-30,	1.-,	1.25.
1 Paar wollene Socken	"	-35,	-50,	-70.
2 türk.-roth. Taschentücher	"	-40,	-60,	-80.
per Mk.		2.50,	3.50,	4.50.



Garnitur VI.

	Sort.	I.	II.	III.
1 Oberhemd	Mk.	2.50,	3.50,	4.50.
1 Paar Manschetten	"	-50,	-50,	-60.
1 Kragen	"	-30,	-30,	-50.
1 Cravatte	"	-50,	-75,	-75.
1 Garnitur Knöpfe	"	-50,	-75,	1.-
1 Paar Hosenträger	"	-80,	-80,	-70.
2 Taschentücher	"	-50,	-75,	-75.
1 Paar Handschuhe	"	-50,	-75,	-75.
per Mk.		6.-,	8.-,	10.-



Garnitur IX.

	Sort.	I.	II.	III.
1 elegante Zienschürze	Mk.	-50,	1.-,	1.55.
6 Bettst.-Taschentücher	"	1.-,	1.25,	1.50.
1 Nacten-Mütze	"	-50,	-75,	1.-
1 Paar gestr. Handschuhe	"	-50,	-75,	1.-
per Mk.		2.50,	3.75,	4.75.



Garnitur XII.

	Sort.	I.	II.
1 grosser farb. Deckbett-Bezug	Mk.	2.50,	4.-
2 desgl. Kopfkissen-Besüge	"	1.50,	2.-
2 weisse Betttücher	"	4.-,	5.-
1 weisse Waffelbettdecke	"	2.-,	3.-
per Mk.		10.-,	14.-

In sämtlichen Artikeln meiner Abteilungen: **Strumpf- u. Wollwaren, Wäsche- u. Weisswaren, Confection u. s. w.** habe besonders Gelegenheitsläufe, wie: **Trübgewordene Damen- und Kinderwäsche, praktische und elegante Schürzen, Hüfte etc.** welche in Separat-Ausstellung übersichtlich ausgelegt und zu deren Besichtigung ich höf. einlade.

**Wiesbaden,**  
**Carl Claes, 3. Bahnhofstrasse 3.**

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 580. Abend-Ausgabe.

Montag, den 13. Dezember.

45. Jahrgang. 1897.

Je minder sich der Klinge selbst gefällt,  
Um desto mehr schätzt ihn die Welt. *Sollert.*

(A. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Ohne Schuld?

Novelle von Konrad Felsmann. (1)

Ich hätte viel darum gegeben, wenn meine Ueberzeugungen auf festem Untergrund geruht hätten. Es war eben doch ein Stück Jurist in mir. Es war mir unbeschaglich, daß dieses Stück Jurist in mir dem Menschen gütlich: Du bist eben bis über die Ohren verliebt in sie, deshalb bist Du blind und deshalb allein siehst Du eine Unschuldige in ihr und überbrückst Dir spielend die Abgründe, die drohend aus dem, was geschehen, vor Dir aufstehen!

War es denn wirklich so? Die ganze Nacht schlief ich kein Auge über diesem fürchterlichen Gräuel und Sinnen, das in mir gewirkt war. Regine hatte Gottfried Rudow geliebt und doch gelodert. Warum? Ich fragte es mich unsonst. Ich wollte nicht mehr, ob ich es auch selber gefragt und was sie mir geantwortet hätte. Eine befriedigende, eine erlösende Antwort konnte es jedenfalls nicht gewesen sein. Wenn sie ihn liebte, weshalb hatte sie ihn nicht ehelicht? Weshalb ihn gezeugen, es mit brutaler Gewalt ihr gegenüber zu verdrängen? Und weshalb ihn um dieses Liebesverbrechens willen, das das Liebes Junst so leicht zu vergehen pflegt, erschossen? Nur weil sie nie dem angehören wollte, dem sie die Schuld am Tode der Schwester beimaß? Aber warum geschah das? Das war's, wonach ich sie hätte fragen, was ich mir hätte erklären lassen müssen. Hier lag schließlich der Schlüssel zu ihrem ganzen Wesen, zu ihrer That und zu ihrem Verlangen nach Sühne; hier oder nirgends. Die Untersuchung hatte diese Schuld Gottfried Rudows für unbegründet, für ausgeschlossen erklärt. Aber das bewies ja noch nichts. Die Untersuchung hatte auch nichts davon ergeben, daß Regine Stirner in der Nothwehr gehandelt hätte. War es so, ließ sich wenigstens glaubhaft nachweisen, daß Regine Gründe gehabt hätte, — mochten es auch nur Scheingründe gewesen sein, — auf eine Schuld ihres Schwagers zu schließen, so waren trotz ihrer Liebe zu ihm ihr Widerstand, ihr Grauen und ihre verzweiflungsvolle That in der Stunde, wo sie sich nicht anders zu helfen wußte, erklärlich. Hier also war der Punkt, auf den ich mein Augenmerk vornehmlich richten, über den ich mir volles Licht verschaffen mußte, denn von hier aus mußte die Wahrheit einsehen, oder es war überhaupt keine Wahrheit vorhanden, alle die Widerprüche aufzuklären, die sich ergaben, je tiefer man in das Labrynth dieser verbrecherischen That einzudringen verdrachte, welche dem Kreisgerichtsrath Desfeldt als ein „ganz klarer Fall“ erschienen war, bei dem es „nichts zu verderben“ gab.

Ich bezwang mich, ruhig zu bleiben, als ich am nächsten Tage, wieder um die Dämmerstunde, zu Regine ging. Ich wollte ihre That als Jurist prüfen und erkennen. Ich sagte mir, daß ich es müsse um ihrer wie um meiner selbst willen, weil ich nur dann sie für mich retten könne. Ich stellte mich ihr gegenüber kühl und als fühlte ich mich Herr meiner selbst, während das Blut mir in Hirn und Herzen tobte. Nur die Hand hatte ich ihr gereicht, aber den Blick ihrer Augen vermieden. Trotzdem kam mir's vor, als ob sie im Gegensatz zu mir selber heute unruhig und in nervöser Erregung sei. Ich elzte mich, mit dem Wichtigsten zu Ende zu kommen; nachher konnten wir immer noch Hand in Hand und Auge in Auge miteinander von dem reden, was unsre Seelen in der Tiefe bewegte.

„Regine,“ sagte ich und setzte mich ihr gegenüber, aber so, daß der matte Vampenschimmer auf sie fiel, während ich selber im Dunkeln blieb, „wir haben noch Vieles und Ernstes zu besprechen. Sie wissen ja, daß morgen der Entscheidungstag ist. Und was bleibt es bis dahin nicht noch Alles zwischen uns ins Reine zu bringen! Morgen kommt ich vor dem Beginn der Sitzung zwar noch auf einen Augenblick zu Ihnen, um Ihnen die Hand zu drücken und Ihnen Muth einzusprechen, aber fertig und klar muß dann schon Alles zwischen uns sein. Also lassen Sie uns anfangen! Sie wissen ja, worum es sich handelt, und Sie werden jetzt offen gegen mich sein, nicht wahr?“

Sie murmelte etwas zwischen den Zähnen, was ich nicht recht verstand. „Es mochte heißen: „Ich muß wohl.“

Ich sagte ihr nun, worauf es in der Verteidigung ankommen würde und daß Alles davon abhing, ihre That als eine in der Nothwehr verübte glaubhaft zu machen. Zu diesem Zweck mußte ich in erster Linie volle Klarheit über ihr Verhältnis zu Gottfried Rudow haben, und sie müsse mir Näheres über diesen selbst und seine Ehe mit ihrer verstorbenen Schwester erzählen. „Ist diese Ehe glückselig gewesen?“ fragte ich sie.

„Ich weiß nicht,“ gab sie zur Antwort.

„Mir schoß wiederum ein toller Gedanke durch den Kopf. Sie haben ihn ja geliebt,“ sagte ich. „Gaben Sie ihn schon geliebt, als er noch der Gatte Ihrer Schwester war, Regine?“

Sie stieß einen halb unterdrückten Schrei aus. „Weshalb fragen Sie das?“

„Mir ward bange zu Muth. Wir begannen vor meiner eigenen Hellsichtigkeit plötzlich zu grauen und wieder war mir's, als ähne ich ein Khrund vor mir auf. „Sie haben ihn also damals schon geliebt,“ sagte ich, und zugleich mit allem Anderen stieg etwas wie Born in mir auf.

„Und er?“ fragte ich weiter, „er?“

Sie gab keine Antwort, sie sank wie gebrochen in sich zusammen, ein selbes Sädhnen entquoll ihrem Munde. Mir kam sie vor wie eine, die mir gegenüber nicht lügen konnte und doch für ihr Leben gern gelogen hätte, weil sie durch die Wahrheit sich selber zu Grunde richten mußte. In irrer Qual rang sie mit sich. Und mir dümmerte mehr und mehr die Ahnung von etwas Furchtbarem auf, das in der nächsten Minute mich und alle meine Hoffnungen erschmettern würde. Ich stemmte mich noch eine Weile dagegen an, wie gegen eine unheilvolle Macht, aber ich fühlte, daß sie gewaltiger war, als ich, und daß ich erliegen würde. „Und er liebte Sie auch — damals schon,“ sagte ich endlich und konnte nicht weiter sprechen, weil der Athem mir versagte.

Ich sprang auf, ich rief an meinem Dembringer vorn, ich meinte, er stünde zu müssen. Regine taumelte reglos auf dem Bettende, ohne einen Laut von sich zu geben. Sie machte auf mich jetzt den Eindruck eines Menschen, der auf

offenem Felde sich vor einem Gewitter zusammenkauert, das in der nächsten Sekunde verheerend niederzuproffeln wird und gegen das er keinen Schutz kennt. „Regine!“ schrie ich endlich auf, „Sie glauben, daß er Ihre Schwester sterben ließ, — daß er ihren Tod wollte, weil — er sie liebte, wie Sie ihn?“

Wiederum keine Antwort. Aber sie hätte mir doch ein „Nein“ entgegengeschrien, wenn es anders gewesen wäre! Es war also, wie ich gesagt. Nein, es war tausendfach, tausendfach schrecklicher. „Regine! Um aller Heiligen willen — ich greif nach ihren heißen Händen, ich packe sie mild daran, ich ruf sie daran empör, — sagen Sie mir ein „Nein“ auf das Eine, wenn Sie können: hat er Ihre Schwester gemordet? Würden Sie um diesen Mord? Wollten Sie — nein! nein! nein! Er will ich an meine eigene Mithschuld glauben, als daran, daß Sie diesen Mord gewollt hätten, — Sie, Sie! Aber sagen Sie mir's! Sagen Sie mir ein „Nein“ und Alles soll gut sein.“

Sie schwieg. Nach jetzt noch schwieg sie, konnte sie schweigen. „Regine,“ sagte ich in flehendem Ton, „zürnen Sie mir doch nicht, daß ich auch nur an eine so grauenvolle Möglichkeit habe denken können. Aber durch Ihr Schweigen stürzen Sie mich ja in all diese furchtbaren Zweifel. Sprechen Sie doch! Sagen Sie mir doch endlich ein gutes Wort! Hab' ich denn nicht einmal das um Sie verdient? Und ich habe Sie so lieb, so lieb!“

Da stand sie plötzlich auf, ganz kaltwieh im Gesichte, ganz starr und entseht. Ihre Hände lösten sich aus den meinen und glitten durch die Luft, als wollten sie mich streicheln, dann sanken sie schlaff wieder herab. Und nun, ihre Augen fest in die meinen bohrend, sagte sie mit tonloser Stimme: „Begreifen Sie es jetzt endlich, daß ich sterben muß?“

„Regine! Um Gottes Barmherzigkeit willen, — Regine!“ Ich war nahe daran, niederzusenken, ich mußte alle meine Kraft aufbieten, mich zu halten.

Sie aber wiederholte, ohne sich zu regen und mit ganz dem gleichen Ton, wie vorher: „Begreifen Sie es jetzt endlich?“

Ich sank auf den Schmel zurück, legte mein Gesicht in die Hände und schloß. — Ich dachte wie ein todwunder Mensch, der ich war. Vor meinen Augen versank eine Welt. Mir war's, als ob in dieser Stunde meine Jugend flüchte. Sonderbar kalt und öde ward mir's zu Muth, ich fror, ich fühlte meinen Herzschlag gar nicht mehr und das Blut schien in mir zu gerinnen. Ein paar Sekunden hindurch hatte ich die Empfindung, daß ich nun sterben würde. Und es war mir nicht leid darum. Dann ward ich mit meines Lebens wieder bewußt, aber es war in mir etwas vernichtet worden, was niemals wieder lebendig werden konnte. Eine wunderliche, bleierne Ruhe war über mich gekommen. Ich sah Alles wie es war ganz deutlich in wahrhaft erschauernder Klarheit vor mir, und ich hatte plötzlich Kraft und Muth, Allem ins Auge zu blicken. Ich wollte wissen, wie es geschehen war. Zwei Gedanken, die friedlich in mir nebeneinander gehaust hatten, waren auseinandergerissen worden und die eine hatte Macht gewonnen über die andere. Die da unterlegen war, hieß Erbarmen, viellecht auch Liebe oder Lebenshoffnung, und die gesteht hatte, hieß jetzt Empörung, viellecht Berachtung.

(Fortsetzung folgt.)

## Was soll m. Tochter werden?

Es ist immer Nachfrago nach Correspondenten, welche auf der Schreibmaschine, sowie in Correspondenz, Stenogr. und Buchf. bew. sind. Gründl. schnellen Unterricht in diesen Fächern wird ertheilt **Moritzstrasse 51, Part. Gelegenheit z. praktischer Thätigkeit. Zeugnis. Stellenvermittlung.**

**Selbstthätige Zimmer-Fontaine mit Blumentisch,**  
solide Ausführung, mehrjährige Garantie, schönes  
**Weihnachtsgeschenk,** empfiehlt  
**P. J. Fliegen,**  
Ecke Gold- und Metzgergasse.  
Rameletaschen-Copha u. 2 Cesset, neu, sehr billig zu verkaufen **Frauenthor 13, Part.** 16998

**Feine Billetpapiere mit Monogramm,**  
als Christgeschenk geeignet, empfiehlt allerbilligst 15481  
**H. W. Zingel,**  
**Kleine Burgstrasse 2.**  
Anfertigung von **Visiten - Karten, Neujahrs - Karten** und **feiner Druck-Arbeiten.**  
Vorzügl. Ausführung. Billigste Preise.

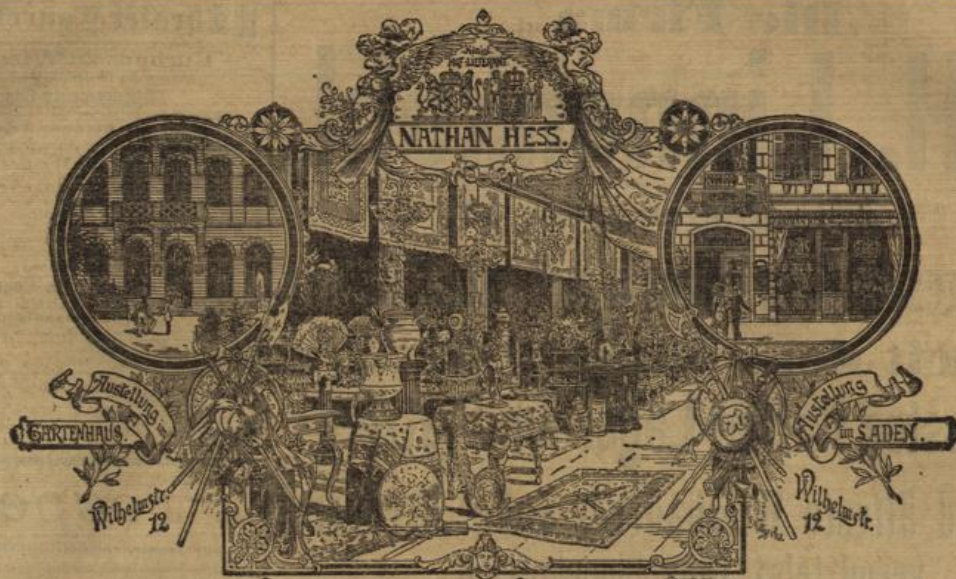
**Schulranzen.**  
Solideste Sattlerware, nur Handarbeit, zu Mk. L. —, 1.25, 1.50, 2.—, ganzlederne nur Mk. 3.75, offerirt als Specialität  
**Kaufhaus Caspar Führer,**  
48. Kirchgasse 48.  
Gründer Galanterie- und Spielwaren-Geschäft am Platz.  
Telephon 309.

**Schultaschen.** 15566  
Recht französische Mäpfe, sowie in Lederfert. Preis frisch, empfiehlt 15908  
**Robert Fischer, Metzgergasse 14.**  
**Gemischtes Obst** per Pfd. 70, 50, 30 Pfg. 15313  
empfiehlt **C. Brodt, Albrechtstrasse 16.**  
Telephon 490.  
Um Imitation zu vermeiden, verlange man ausdrücklich **Düsseldorfer Punschsyrope** von **Johann Adam Roeder,** Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preussen. P63

**Buchhandlung 15743**  
**Jurany & Hensel's Nachf.,** jetzt **Wilhelmstrasse 28** (Parkhotel u. Hotel Bristol)  
**Telephoruf 630.**  
70 Pf. Neue Mandeln 70 Pf. 70 Pf. Mandeln, belegen, schaal- u. süßfiedt, 80, 90 u. 1.— Pf. 60 Datselkugeln, Citronen u. Vanille. 70 — Orange, Citronen, Chocobole pr. Pfd. 70 Pf. 49 — neue Holländ. u. Sultaminen 30 u. 50 Pf. Conditoren 30 Pf. Feinste Conditorei, Rosenm., Ruckel, Strengener, Gebäck, 8, Röbbeck, 19, Sedanplatz 8. Mandeln werden seltener unentgeltlich gemacht. 15648  
**Alle Materialien** zu **Stickeren u. Ru...** arbeiten zu sehr billigen Preisen. 14838  
**Victor'sche Ausverkauf, Zammstrasse 13.**

**Edle Harzer Gesangs-Kanarien** prämirten Stammes,  
kräftige hochgelbe gesunde Vögel, in grösster Auswahl u. weitgehendster Garantie für Gesangsleistung empfiehlt  
**Julius Praetorius,**  
**Samen- und Vogelfutter-Handlung,**  
**28. Kirchgasse 28.**  
Auch werden die Vögel bis zu Weihnachten reservirt. 15191





Gegründet 1844.

Zum Besuche mei er hervorragend reichhaltigen

Gegründet 1844.

# Weihnachts - Ausstellung

lade ich ergeben ein. Anerkannt größte Auswahl am Platze bei ausserordentlich niedrigen Preisen. 16126  
Einen Posten zurückgesetzter Gegenstände gehe ich weit unterm Preis ab.

Wilhelmstrasse 12.

**Nathan Hess, Königlicher Hoflieferant.**

Telephon 331.

## Bekanntmachung.

Dienstag, den 13. Dezember er., Mittags 12 Uhr, werden in dem Versteigerunglokal Dohheimerstraße 11/13 dahier

1 galvanische Batterie n. 2 Barometer öffentlich zwangsweise gegen Barzahlung versteigert. Die Versteigerung findet bestimmt statt.  
Wiesbaden, den 13. Dez. 1897. F 234

**Salm, Gerichtsvollzieher.**

Sendelstube, Pflz. und Solisruhe, Aufnahm. und Einlegeboden, Pflz. im Anstich in versch. Dizen empf.  
**Robert Fischer, Metzgergasse 14. 15907**

## Praktische

# Weihnachts - Geschenke

bilden unbedingt meine garantirt reine flaschenreife Weine vorzüglichster Qualität, in feinen und sauberen Sortimentskisten verpackt und wie folgt oder nach besonderen Wünschen zusammengestellt.

- |  |                                 |                                    |           |
|--|---------------------------------|------------------------------------|-----------|
| <b>8 Flaschen.</b>                                       |                                 | <b>24 Flaschen.</b>                |           |
| 2 Fl. Erbacher   | 4 Fl. Hattenheimer              | 4 Fl. Erbacher Riestling           | } Mk. 10. |
| 2 „ Hattenheimer   | 4 „ Erbacher Riestling          | 4 „ Rausenthaler                   |           |
| 2 „ Lorch  | 4 „ St. Eustach                 | 4 „ Gold-Malaga                    |           |
| 1 „ old Sherry   | 3 „ St. Julien                  | 3 „ super. old Portwein            |           |
| 1 „ superior Portwein                                    | 2 „ Sect M. Müller oder Burgell |                                    |           |
| <b>10 Fl. Hochheimer Dom-Dechaney Mk. 18.</b>            |                                 | <b>30 Flaschen.</b>                |           |
| Originalfüllung der Fürstl. von Isenburg'schen Kellerei. |                                 | 5 Fl. Hattenheimer                 | } Mk. 45. |
|  |                                 | 5 „ Erbacher Riestling             |           |
|  |                                 | 5 „ Rausenthaler                   |           |
|  |                                 | 5 „ St. Julien                     |           |
|  |                                 | 3 „ old Madeira                    |           |
|  |                                 | 3 „ old Port                       |           |
|  |                                 | 4 „ Sect Math. Müller oder Burgell |           |
| <b>15 Flaschen.</b>                                      |                                 |                                    |           |
| 2 Fl. Hattenheimer                                       |                                 |                                    |           |
| 2 „ Erbacher   |                                 |                                    |           |
| 2 „ Lorch  |                                 |                                    |           |
| 2 „ Ahrleibert   |                                 |                                    |           |
| 2 „ sup. old Portwein                                    |                                 |                                    |           |
| 2 „ olden Marsala  |                                 |                                    |           |
| 2 „ old Madeira  |                                 |                                    |           |

## Wilh. Heintz Birk,

Weingrosshandel.

Ecke Adelheid- u. Oranienstr.

Hellerieien: Adelheidsstrasse 41 u. 46. Moritzstrasse 22. 16114

Pfälzer und Rheingauer

# Natur-Weine!

weisse und rothe, von 50 Pf. per Flasche ohne Glas oder Liter im Fass franco Haus.

Da die Weine selbst gekellert habe, kann ich jede Garantie für absolute Reinheit, bei rationeller Behandlung, übernehmen.

Gleichzeitig möchte wieder meine so beliebten Sortiments-Kistchen von Mk. 4.— an, incl. 1 Fl. Sect, als passendes Weihnachts-Geschenk in empfehlende Erinnerung bringen. 16127

**C. A. Schmidt,**

Wein- u. Obstwein-Kellerei, Heleneustrasse 2.

Wer einen preiswerthen Wein trinken will, dem empfehle ich meinen

**1896er Früh-Burgunder**  
per Fl. zu 60 Pf. mit Glas. 16123

**K. Kappes,**

27. Schwalbacherstraße 27.

**Schinken, 4-6 Pfd. schwer, p. Pfd. 65 Pf.,**  
**Speck, geräuchert, p. Pfd. 70 Pf.,**  
garantirt reines Schweinefleisch p. Pfd. 45 Pf.,  
bei 5 Pfd. 42 Pf.

**Citronen per Stüd 6 Pf., 10 Stüd 55 Pf.**  
**Orangen per Stüd 7 Pf., 10 Stüd 65 Pf.**  
**Walnüsse per 100 Stüd 28, 30, 40 und 50 Pf.**  
**Haselnüsse per Pfd. 30 Pf.**  
**Kochäpfel von 8 Pf. an per Pfd. 16130**

**F. Müller, Nerostraße 23.**

## Patente

besorgen und verworthen  
**H. & W. Pataky,**  
Berlin N.W., Louisestrasse 25.  
10 Filiales. (P. a. 150/11) F 121  
**Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.**

## Süherangen- u. Nagel-Operationen

werden schmerz- und gefahrlos ausgeführt.

**W. Wenger, geprüfter Heilgeschaffte, Wilmersring 20.**

## Großes Biertheaters-Etablissement,

verzüglich gelte, mit mehreren hübschen sehr geräumigen Sälen, Regaltheater, dabei Wohn- u. sonstige Geschäftsräume, ist mit gesammtem Inventar zu verk. Bedeutender Verbrauch in Speisen und Getränken — allein ca. 1200 Hectoliter Bier pro Jahr. — Zur Auszahlung sind 20,000 Mk. erforderlich. Das Geschäft eignet sich ganz besonders für einen tüchtigen Fachmann, dem jede große Brannterei gern beizubringen gewöhnt. Offert. mit. **M. V. 959** an den Logal-Berling erbeten. 15804

**Nähmaschinen-Reparaturen**  
aller Systeme werden prompt und billig angeführt. Repariren im Hause.

**A. S. Kumpf, Mechaniker, Saalstraße 16.**  
werden gründlich reparirt und neu aufpolirt, abgegriffene Griffretter frisch abgegr. oder erneuert. Für neue Nähn., sowie Rollen nimmt Beh. entg.  
**C. Mertens, Goldgasse 16.** Dabeihd eine feine Tiefdruckerei (siehe Concertzettel) zu verkaufen. 15851

## Eintonnenfeuer-Arbeiten

für alle Anlagen rechtschaffen und discret; anerkannt feine Information. Geschäftsbücher-Einrichtung u. dem Steuerrecht angepaßt, durch  
**Loesser, Hartmannstraße 6.**

## Damen-Costüme

werden elegant und billig angefertigt.  
**Frau L. Waldhausen, Reichstraße 14.**

## Anfertigung eleg. Damen-Costüme

zum Preise von 8 Mk. 5489  
**Fräuleinstrasse 14. Frau Rosend Meyer.**  
Am 1. Januar 1898 Sohn achtbarer Eltern als

## Lehrling

gesucht. 15862  
**G. Schüller, Eisenrohhandlung.**

**Substanz,** tüchtiger, für ein sofort gesucht. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit beiderseitig unter **F. C. 50** der Logal-Berling. 15971

Ihre am heutigen Tage stattgehabte Vermählung seligen hierdurch ergeben an.  
**Wiesbaden, den 11. Dezember 1897.**

**Max von Ziegler und Klipphausen,**

Oberst-Lieut. a. D.

**Agnes von Ziegler und Klipphausen,**

geb. Smith.

16103

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unsere Schwester, Schwägerin und Tante,

# Frau Susanna Rauch, Wwe.,

geb. Fischer,

Sonntag Mittag 1 Uhr nach schwerem Leiden, wohlverbeichtet mit den hl. Sterbesacramenten, sanft verschieden ist.

Die Beerdigung fand am Sonntag Mittag 3 1/2 Uhr in Königstein statt. 16110

**Die trauernden Inverwandten.**

Königstein, den 12. Dezember 1897.

# Die Firma A. H. Linnenkohl,

15. Ellenbogengasse 15.

## Specialgeschäft in rohen u. gebrannt. Kaffee

### seit dem Jahre 1852.

## Grösstes Kaffee-Lager am Platze.

### Erste und älteste Wiesbadener Kaffee-Brennerei vermittelt Maschinbetrieb empfiehlt nachstehende Sorten:

Roh:		Gebrannt:	
No. 471	Cazengo . . . . . per Pfd. Mk. 0.70	No. 1	Santos . . . . . per Pfd. Mk. 0.80
No. 485	San Paulo . . . . . " " 0.80	No. 2	Campinas . . . . . " " 0.90
No. 489	Venezuela . . . . . " " 0.90	No. 3	Mocca . . . . . " " 1.—
No. 492	Deszerecados . . . . . " " 1.—	No. 4	Columbia . . . . . " " 1.10
No. 493	Savanilla . . . . . " " 1.10	No. 4a	Venezuela u. Savanilla . . . . . " " 1.20
No. 484	edel Costarica . . . . . " " 1.20	No. 5	Deszerecados u. Savanilla . . . . . " " 1.30
No. 494	ächt Neigherry . . . . . " " 1.26	No. 6	Java u. Savanilla . . . . . " " 1.40
No. 472	blau Quatemala . . . . . " " 1.32	No. 7	Costarica . . . . . " " 1.50
No. 497	grün W. J. Java . . . . . " " 1.38	No. 9	Haushaltung-Kaffee II . . . . . " " 1.60
No. 465	blass Honduras-Perl . . . . . " " 1.38	No. 10	do. do. candirt . . . . . " " 1.60
No. 480	schwer Mexico . . . . . " " 1.44	No. 12	do. do. I . . . . . " " 1.70
No. 470	edel Kavarangan . . . . . " " 1.44	No. 13	Visiten- do. . . . . " " 1.80
No. 477	feste. Marke: Porvenir . . . . . " " 1.50	No. 8	do. do. candirt . . . . . " " 1.80
No. 490	Gouvernement-Preanger . . . . . " " 1.50	No. 11	Savanilla u. Javaperl . . . . . " " 1.80
No. 496	blau Preanger-Perl . . . . . " " 1.60	No. 14	Hondurasperl . . . . . " " 1.90
No. 488	edelster Pangoeng-Sarie . . . . . " " 1.60	No. 15	Pangoeng-Sarie u. Preanger . . . . . " " 1.90
No. 351	ächt arab. Mocca . . . . . " " 1.60	No. 16	rein ächt Preanger . . . . . " " 2.—
No. 479	hochedel Preanger . . . . . " " 1.70	No. 18	ächt Pangoeng-Sarie . . . . . " " 2.—
No. 457	ächt schwer Soemanick . . . . . " " 1.70	No. 17	ächt arab. Mocca . . . . . " " 2.20
No. 446	gelb Menado . . . . . " " 1.80	No. 20	Mocca u. Pangoeng-Sarie . . . . . " " 2.10
No. 444	goldbraun do. . . . . " " 1.80	No. 19	ächter Menado . . . . . " " 2.20

NB. Seit dem 21. April 1885 röste ich meine gebrannten Kaffees in ein und demselben **ausserordentlich bewährten Kaffeebrenner** und werde meinem alten streng reellen Prinzipie treu bleiben, in meiner Brennerei nur **ausgewählte Qualitätssachen** zu rösten.

### Bitte zu kaufen und zu vergleichen.

Die unterstrichenen Nummern „Specialsorten“ empfehle ich wegen der anerkannten sehr feinen, wohl und kräftig schmeckenden **Qualität** ganz besonders.

### Alldeutscher Verband.

Jeden Montag, Abends 8 1/2 Uhr: Gemüthliches Zusammensein im Nonnenhof (reserv. Tisch).

Ein älteres, in Mitte der Stadt gelegenes, gut gebendes Colonialwaarengeschäft, verbunden mit Fischbier- und Kartoffelhandlung, Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Wdh. im Tagbl.-Büro. 10122

### Strassen-Reclame-Lampe

mit 2 Acetyllichtbrennern, fast so hell wie Bogenlicht, billig zu verkaufen. Ndh. im Tagbl.-Verlag. 15389

Rothschilds-Esset und Divan, passend für Weihnachts-geschenke, sehr billig zu verkaufen. H. David, Bleichstraße 12. — Fast neues Croquet-Spiel und ein feiner Aufb.-Schreibtisch zu verkaufen Friedrichstraße 47, 3 r.

## Für den Weihnachtstisch.

Damen-Wäsche — Schürzen — Taschentücher  
Tischzeug — Gedecke — Handtücher.

Billige Weihnachtspreise.

Webergasse 30, Ecke Langgasse. **Theodor Werner,** Wäsche-Fabrik. Ausstattungen.

## Theater Concerte etc.

### Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, den 13. Dez., Nachmittags 4 Uhr:

### Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herr Hermann Jmer.

1. Cornelius-Marsch . . . . . Mendelssohn.
2. Ouverture zu „Die Hugenotten“ . . . . . Meyerbeer.
3. Aubade aux mariés . . . . . P. Lacombe.
4. In's Centrum, Walzer . . . . . Joh. Strauss.
5. Ouverture zu „König Stephan“ . . . . . Beethoven.
6. Danse macabre, Poème symphonique . . . . . Saint-Saëns.
7. Madrigal . . . . . Simonetti.
8. Fantasie aus „Die Stumme von Portici“ . . . . . Aubert.

Abends 8 Uhr:

### Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herr Hermann Jmer.

1. Vorspiel zu „Zieten'sche Husaren“ . . . . . B. Scholz.
2. Postillon d'Amour, Gavotte . . . . . Elner.
3. Duett und Finale aus „Martha“ . . . . . Flotow.
4. Pagoden-Polka aus „Die Braut von Korea“ . . . . . J. Bayer.
5. Ouverture zu „Phigeneia in Aulis“ . . . . . Glück.
6. Chanson . . . . . Dupont.
7. Hochzeitsreigen, Walzer . . . . . Bilas.
8. Wandelbilder, Potpourri . . . . . Scherz.

## Prospecte!

zur Massenvertheilung in Zeitungen, in Rotationspressen-Druck, auf farbigen wie weisses Papier, liefert ausserordentlich billig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckeret, Wiesbaden, Langgasse 27.

Die Automaten-Ausstellung, Lammstrasse 23, empfiehlt ihre Apparate zur güt. Benützung, Verkauf und Reiche. Reparaturen werden prompt ausgeführt. 14941

Vertr. der deutschen Automaten-Ges. Stollwerck & Co. Costime, Kinder-Kleider, Knaben-Anzüge werden in und außer dem Hause angefertigt Goldbach 10, Berber. 1 St.

### Kauf-Gezuch.

Restabtes Badhaus oder neueres größeres Haus in guter Lage, halbrb für seine Fremdenpension, von solchem Käufer möglichst sofort zu kaufen gesucht. Ausführliche Offerten mit Preisangabe unter **L. N. 33** an den Tagbl.-Verlag.

### 50.000 Mk.

Capital von 40-60.000 Mk. auf 1. Hypothek, prima Object, zur Hälfte der Zare zu bill. Zinsfuß gesucht. Offerten unter **W. C. 65** an den Tagbl.-Verlag.

### Wesfel-Credit

in Oflis u. hdd. Renten gewährt. Off. unt. **W. N. 37** Tagbl.-Verlag.

Großer Kaden für Weihnachts-Ausstellung in guter Lage sofort billig zu vermithen Edmundastraße 47. 7659

Langgasse 6, 2. Stg. Gemeinbada. Haben noch einige Abonnenen guten israel. Brittags- und Abendb.

Junge Dame, 22 J., sucht Aufnahme für die Wintermonate in f. Fam., wofelbst ihr Gelegenheit geboten, Wäse u. Gefelch zu betreiben u. gleichzeitig d. Haushalt zu erlernen. Gef. Off. mit Preisangabe unt. **A. W. 203** hauptpostlagernd Mainz.

## Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Ehelichen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorübergehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

### Aus den Wiesbadener Eivilstandsregistern.

Geboren. 6. Dez.: dem Tagbl.ner Heinrich Dörre e. S., Georg Ewald Heinrich; dem Linderergäßchen Georg Altenheimer e. S., Friedrich Carl. 7. Dez.: dem Hadergäßchen Johann Hans e. S., Friedrich Wilhelm. 8. Dez.: dem Bräunler Wilhelm Carl e. S.; dem Kunstgärtner Friedrich Stupp e. S., Friedrich Rudolf Wölter. 10. Dez.: dem proflichen Hrt Dr. med. Karl Hofer e. S., Gerhard Ludwig. 11. Dez.: dem Kaufmann Gustav Herz e. S., Leopold.

Angeboten. Maurer Peter Becker zu Gumberg mit Sofina Peter beilich. Conditor Hermann Joseph Albrecht zu Hofheim mit Catharine Julie Anna Marie Annale Eberdopff zu Alzenburg. Maurer Johann Göttinger zu Giesendob mit Catharine Anebes beilich. Gerchaltstücker Hermann Wilhelm Würl hier mit Philippine Catharine Christiane Würl hier. Babu-wärter Adam Schmitt zu Eubendorf mit Elisabeth Kamp hier. Gutsherriger Johann Peter zu Wulhausen mit Theodora Gode zu Wellerod.

Scheilich. Rgl. Oberlieutenant a. D. Maximilian Josef Curt Wilhelm Erdmann v. Ziegler und Klippelchen hier mit Agnes Elisabeth Smith hier. Conditor Adress Erdmann Wilhelm Jameau hier mit Johanna Auguste Mertens zu Gießenheim. Rgl. Gerichts-Richter Franz Joseph Heinrich Ströck zu St. Goarshausen mit Maria Auguste Pfarrer hier. Eisenhauer Carl Wilhelm Philipp Eßel hier mit Annale Brenner hier. Jahallatens-gehilfe Johann Karl Franz hier mit Wilhelmine Rupp hier. Wärmegerhilfe Leonhard Redlich hier mit Marie Fahr hier. Tagbl.ner Franz Lucas Fröhlich hier mit der Witwe des Tagbl.ners Karl Herberger, Anna Margarethe, geb. Womb, hier. Geborene. 9. Dez.: Rgl. Amtsgerichts-Secretär a. D. Christian Richter, 73 J. 10 W. 28 Z.; Kaufmann Franz Eieger zu Obergladbach, 20 J. 7 Z. 10. Dez.: Tagbl.ner Wilhelm Wagner, 60 J. 10 W. 16 Z.

### Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.

Geboren. Ein Sohn: Herrn Hauptmann Leo von Lobküh, Hanna. Herrn Dr. Schwann, Würzburg. — Eine Tochter: Herrn Premier-Lieutenant Edwin Bodenich, Langensolza. Herrn Ober-Sandessgerichtsrath Görlich, Rannenburg. Verlobt. Fräulein Margarethe Thienenow mit Herrn Major Adolph Sabarth, Kolberg-Gumbinnen. Fräulein Iringard Dammell mit Herrn Premier-Lieutenant Albert von Wolff bei Barock, Gondershausen. Fräulein Marie Steiner mit Herrn Referendar August Rome, Hinder-Werden. Fräulein Margarethe Budmann mit Herrn Apotheker Johannes Sieck, Rada. Verheirathet. Herr Oberst-Lieutenant a. D. Hieronymus Schellen, Oldenburg. Herr Dr. med. Heinrich Hecht, Hoppot. Herr Wilhelm Meyer, Bielefeld. — Frau Dorothea-Kath a. D. Dr. Mathilde Heesbeck, geb. Bergmann, Gell.



# „Reichshallen“

Stiftstrasse 16.  
Direction: Chr. Heblger.

Engagiertes Personal vom 6.—15. Dezember 1897.  
Auftreten des grössten Charakter-Künstlers der Jetztzeit

**Mr. A. Angeloti,**  
vom Alhambra-Theater, London.

Angeloti stellt in einer Person ein Schauspiel von vier Personen dar.

Angeloti ist der Schöpfer dieser Attraktion.  
Angeloti wird und ist schon vielfach copirt, aber Keiner ist ihm noch nicht annähernd gleich gekommen.

**Mr. Adolf,** der phänomenale musikalische Leiter-Equilibrist auf freischwebender Perpendicula-Leiter.

**Mr. Cabaret,** mit seinen wunderbar dressirten Miniatur-Hunden. (Das Non plus ultra.)

**Frl. Terzci Kör,** die brillante Sourette und Kunstpfeiferin. Dasselbe hatte wiederholt die hohe Ehre, im August d. J. vor Sr. Majestät des Königs und der Königin von Sachsen und dem König von Siam in Dresden aufzutreten.

**The Mezrany's,** musikal. Clown-Trio. (Zwei Herren, eine Dame.)

**Frl. Anna Nagel,** die graziöse Drahtseilkünstlerin

**Herr Rohr-Hugo,** Gesangshumorist.

**Frl. Helene Contelly,** Contra-Altistin.

Wenn auch das ganze Programm nicht phänomenal ist, was überhaupt nicht existiert, so sind aber die vorgenannten Nummern **Angeloti** besonders und **Adolf** in der That phänomenale Leistungen. P 431



## Preisliste.

### Rothe Tischweine.

Vino da Pasto . . . per 1/2 Flasche	—,85
Marca Italia . . . . .	—,80
Barletta Ia . . . . .	—,80
San Severo . . . . .	—,95
Chianti . . . . .	1,15

### Dessertweine.

Lacrimae Christi . . . per 1/2 Flasche	1,80
Marsala . . . . .	2,—
Vermouth di Torino . . . . .	2,20

### Italienische Schaumweine.

Spumante d'Italia . . . . .	2,50
Spumante d'Asti . . . . .	3,50

Verkaufsstelle:

**J. M. Roth Nachf.,**

Wiesbaden,

4. Grosse Burgstrasse 4.

Telephon 297.

## Beifuss,

getrocknet, in Bündeln, für Gäusebraten empfohlen 16054

**Julius Praetorius,**

28. Kirchgasse 28.

# Für Weihnachts-Geschenke.

Reiche Auswahl!

**Tischservice** in einf. u. hochf. Ausführung,  
**Kaffee- u. Theeservice,**  
**Moccatassen,**  
**Figuren u. Büsten,**  
**Jardiniären,**  
**Blumen-Vasen,**  
**Visitenkarten-Schalen,**  
**Wandplatten,**  
**Fantasie-Tischchen etc.,**

**Krystall-Trinkservice,**  
**Römer,**  
**Bowlen,**  
**Biersätze,**  
**Pokale,**  
**Liqueursätze,**  
**Bierseidel,**  
**Frucht- u. Zuckerschalen;**  
**Krystall-Dessertteller etc.,**

sowie viele andere Decorations- und Gebrauchs-Gegenstände in

**Krystall und Glas,**

**Porzellan, Steingut, Majolika etc.,**

italienische Kunstfayence v. Glinory-Florenz,

holländische Majolika aus d. Platelbakkerij „Rozenburg“,

ächte Delft. Fayence,

englische Majolika: Säulen, Töpfe, Vasen etc. 16048

**Rudolf Wolff, Kgl. Hoflieferant,**

22. Marktstrasse 22.

## Herren-Schneiderei

**M. Auerbach,**

Friedrichstrasse 8,

empfiehlt als Specialität: 15863

**Reithosen ohne Naht.**

Grosse Vorräthe in Stoffen.

Wir empfehlen unser  
**grosses Teppichlager.**

Nur beste Fabrikate, billigste Preise, reichste Auswahl,  
feinste Dessins. 14340

**J. & F. Suth, Wiesbaden,**  
Friedrichstrasse 8 u. 10.

Zimmer-Teppiche Mk. 6.— per Stück | bis zu den  
Bett-Vorlagen „ 1,50 „ | feinsten.

Unsere Läden sind bis Weihnachten auch Sonntags  
bis 7 Uhr Abends geöffnet.

**Damen-Zugstiefel Mk. 3.—,**  
**Herren-Zugstiefel „ 3,50,**  
**Herren-Halbschuhe „ 2,70,**

im Schaufenster ausgestellt, über 900 Paar, schön und billig,  
empfiehlt

**P. Schneider,**

Geladen Michelsberg und Hochstraße.

Herren-Zugstiefeln und Stief Mk. 2,50,

Damen-Zugstiefeln „ „ 2.—

sofort und gut.

**Brant-Ausstattungen**

in Wädels und Weiten empfiehlt 10411

W. Kolb Wwe., Lousenstraße 26, Barm.

Prima

**Holl-Knochenhäuten,**  
**Cervelatwurst u. s. w.**

empfiehlt

15858

**Peter Schmidt,**

Schweinefleisch,

17. Moritzstraße 17.

Telephon 292.

Frankfurter

**Börsen- und Handels-Zeitung.**

XXVIII. Jahrgang.

Organ für Börse, Handel und Industrie.

Erscheint zweimal wöchentlich (Montag und Donnerstag).

Die neunzehnte im 28. Jahrgang erscheinende **Frankfurter Börsen- und Handelszeitung** ist ein gewissenhafter Förderer solider Capitalanlage, ein rüstiger Kämpfer gegen Schwindel und unsolide Speculation.

Durch ihre zuverlässige, unabhängige und sachkundige Berichterstattung über alle Vorkommnisse auf dem Gebiete der Börse, des Handels und der Industrie hat sich die **Frankfurter Börsen- und Handelszeitung** in Geschäfts- und Capitalistenkreisen eine geachtete Stellung erworben.

Die **Frankfurter Börsen- und Handelszeitung** enthält zahlreiche, sorgfältig redigirte, ausführliche Besprechungen aller Erscheinungen auf finanziellen und commercialen Gebiet; eine zuverlässige, reichhaltige und sorgfältig geschriebene wirtschaftliche Rundschau, Leitartikel, ein übersichtliches Coursblatt und in Tabellen die täglichen Coursebewegungen der wichtigsten Börsenwerthe.

Als wöchentliche Extra-Beilage bringt die **Frankfurter Börsen- und Handelszeitung** eine übersichtlich arrangirte, zuverlässige und vollständige Verlosungs-Liste, die sich ganz besonderer Beliebtheit erfreut und für jeden Capitalisten geradezu unentbehrlich ist.

**Insertate:** Die 6-spalt. Petizelle oder deren Raum 80 Pf. Abonnements zum Preise von Mk. 2,50 incl. Postaufschlag pro Quartal nehmen sämtliche Postanstalten des In- und Auslandes entgegen; (Post-Zeitungs-Liste No. 2031) bei director Franco-Versendung durch unsere Expedition innerhalb des deutschen Postgebietes Mk. 3,25 pro Quartal. Probennummern gratis und franco.

Die Expedition  
der **Frankfurter Börsen- und Handelszeitung.**

Neu eröffnet!

**Michelsberg I,**

Ecke Langgasse.



Bis zu feste  
Preise

Neu eröffnet!

**Michelsberg I,**

Ecke Langgasse.

Die allergrössten Vortheile beim Einkauf von Schuhwaren bietet das Schuhwaren-Lager von

**Franz Kentrup.**

Anfertigung aller Massarbeiten und Reparaturen.

Michelsberg I und Goldgasse 5.

Selbst der billigste Schuh ist von tadelloser Güte und gutem Sitz.

Grösste Auswahl aller Sorten Schuhwaren von den einfachsten bis feinsten Qualitäten.

15770

# L. D. Ben Soliman

Kaiserl. Königl. Hoflieferant,

## Wilhelmstrasse 28

empfiehlt in grosser Auswahl:

# Persische Teppiche

(nur ächt)

als: Vorlagen in allen Grössen, Divan-Teppiche, Wand- und Tisch-Teppiche, grosse Zimmer-Teppiche.

### Seltene Exemplare seidener Teppiche.

## Portièren

jeder Art und Grösse.

### Oriental. Möbel

und

### Decorationsstoffe.

## Oriental. Ampeln

für Gas und elektrisches Licht.

### Uebernahme ganzer Zimmer-Einrichtungen in orient. Styl.

15831

### Ein Kistchen Cigarren

ist jedem Herrn ein willkommenes

### Weihnachts-Geschenk

und daher auch bei Weihnachts-Berufungen in Vereinen und Gesellschaften gerne gesehen.  
Sobald Kundsch. in allen Preislagen unter Aufsicherung reeller Bedienung in der Filiale der Cigarren-Fabrik 150223

**Heinr. Gerritzen,**  
Rischgasse 60.

### Les sous-vêtements Patard

sont le meilleur remède contre les rhumatismes, douleurs, bronchites, maladies de poitrine etc. 15486  
Dépôt à Wiesbaden chez

**A. Stoss, Tannusstrasse 2.**

### Hamburger Fremden-Blatt

(70. Jahrgang)

erscheint allabendlich und gelangt noch mit den Abendposten zur Verlesung.

**Inhalt:**  
Freisinnige Politik, unparteiische parlamentarische Original-Correspondenzen, Special-Telegramme über die Parlaments-Sitzungen und wichtigen politischen Vorgänge des Tages, ausführliches Tages-Material, Verschiede, Leitartikel.

Sehr reichhaltiges Feuilleton über Kunstleistungen, Musik, Literatur, Correspondenzen aus allen Hauptstädten, Mode- und Wissenschaftliche Feuilletons, Roman, Concert- und Theater-Berichte.

Ein Literatur- und Unterhaltungs-Blatt mit reichem Inhalt wird an jedem Freitag Abend gratis beigelegt.

Landwirtschaftliche Original-Artikel, Beantwortung durch einen Fachmann, Volkswirtschaftliches, Juristisches, Post- und Eisenbahn-Anfrage.

Handels- und Börsen-Nachrichten aus Hamburg vom selbigen Tage, tägliche Cours- u. Waaren-Berichte, Handels- und Waaren-Telegramme von allen Handelsplätzen.

Local-Nachrichten und Neuigkeiten, Schiffsberichte, Schiffslisten der täglich eingehenden und abgehenden u. in Hamburger Hafen aus- und eingehenden Schiffe, Witterungs-Beobachtungen der deutschen Seewarte und der Küstenbeobachtungs-Station, Sport-Neuigkeiten, sonstige telegraphische Meldungen der Neuereignisse von allen Hauptplätzen, Pollenberichte aus allen Ländern etc.

Das allwöchentlich erscheinende Wochenblatt "Kortman" erhalten die Abonnenten des "Fremden-Blattes" gratis.

Abonnements-Preis incl. Postausgabe pr. Quartal M. 6. Einzelnen, pro Seite 45 Pf., Plath-Annoncen 40 Pf., Kleiner Anzeiger 10 Pf., Familienanzeiger 20 Pf., Reclame-Blatt 1 Pf., finden die weiteste u. wirksamste Verbreitung.  
Probe-Exemplare auf Verlangen franco.

**Geschw. Broelsch,**  
1. Et. S. Friedrichstrasse 8, 1. Et.,  
nächst der Wilhelmstrasse,  
empfehlen die Anfertigung von Promenaden- und Gesellschafts-Tolletten. 15186



**Scheitel, Stirnfrisuren, Perücken und Halberücken etc.** 13734

werden a. Modernste zu billigen Preisen angefertigt.  
**J. Zamponi Wwe., Special-Haaren- u. Perücken-Geschäft,**  
2. Goldgasse 2, vis-à-vis der Halbergasse.

### Gioth's Teigseife



Unübertroffenes, bestes und billigstes Waschmittel.

*Veräumen Sie nicht, geehrte Kaufleute, beim Einkauf der so sehr beliebten Gioth's Teigseife auf die Firma und die Schutzmarke 'Schwan' zu achten, damit Sie die richtige Seife erhalten. In jedem Geschäft zu haben.*

### Weihnachts-Geschenk.

Als solches sind angetriebene, bald blühbare Hyacinthen auf Gläsern, complet à Stück 80 Pf., sehr schön. 15781  
**J. G. Holtath, Samen- und Blumenzweckelsg.,**  
Wannfriedplatz 7.

## Räumung halber

verkaufen wir von jetzt bis Weihnachten zu bedeutend reducirten Preisen **selten billig:**

Knaben-Anzüge	per Stück	Mk. 4.-, 5.50, 7.-, 9.-, 12.- und höher.
" Mäntel		Mk. 7.-, 8.-, 9.-, 10.-, 12.- und höher.
" Hosen und Blousen		Mk. 2.-, 3.-, 4.-, 5.-
Mädchen-Kleider		Mk. 5.-, 6.-, 8.-, 10.-, 12.- bis 20.-
" Mäntel		Mk. 4.-, 6.-, 8.-, 10.-, 12.- bis 25.-
" Jackets		Mk. 3.-, 4.-, 5.-, 7.-, 9.-, 11.- bis 15.-

Baby-Kleiderchen, Mäntelchen u. Jäckchen, sowie ganze Ausstattungen in reizenden Ausführungen **besonders billig.** 15682

**Gebr. Baum, vormalis W. Thomas,**  
6. Webergasse 6. Ecke Kl. Burgstrasse.

### Blinden-Anstalt.

Übermals naht Weihnachten, das Fest der Liebe. Weihnachtsfreude und Weihnachtsglanz strahlt in aller Herzen. Amigst bitten wir wie früher auch unserer Blinden gedenken zu wollen und uns zu helfen, diesen Kerntagen, die mit leiblichen Augen den Festesglanz nicht zu schauen vermögen, ein frohes Fest zu bereiten, damit um so höhere Festesfreude ihr inneres Leben erhalte.

Frost alle unsere Jüglinge sind völlig vermögenslos und auf die wehrhätige Nächstenliebe ihrer Mitmenschen angewiesen. Wir dürfen deshalb wohl zuversichtlich hoffen, daß unsere Weihnachtsgabe nicht vergeblich hinausgeht.

Gütige Gaben werden außer von den unterzeichneten Vorstandsmitgliedern mit herzlichem Dank entgegengenommen von dem Inspector der Blinden-Anstalt, Wilmshülstraße 13, der Wirtschaftlerin im Blindenheim, Emserstraße 51, Herrn Kaufmann Enders, Nidelsberg 32, und im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Der Vorstand der Blinden-Anstalt: F 299

- Abegg, Rentner, Grünweg 2.
- Gaab, Rentner, Wilmshülstraße 15.
- Dr. Keller, Mediz. Friedrichstraße 30.
- Krauer, Rentner, Emserstraße 20.
- Koch-Fliß, Rentner, Emserstraße 53.
- Kreisel, Landwehr, Vogelsangerstraße 33.
- Lehorst, Rentner, Wilmshülstraße 18.
- Martorius, Landbedienter, Rheinstraße 56.
- Winkel, Sector, Emserstraße 73.

### Photographie

#### Wilhelm Menz,

Hotel Alleeaal — Tannusstrasse 3.  
Eingang durch den Balkon des Hotels.

Aufnahmen finden zu jeder Tageszeit statt.  
Aehnlichkeit, Haltbarkeit, elegante Ausstattung garantiert.

Billigste Preise.

- 7 Visit Mk. 4.50. 12 Visit Mk. 8.—
  - 3 Cabinet „ 6.—. 6 Cabinet „ 10.—
- Größere Bilder nach Vereinbarung.  
Specialität: **Vergroßerungen, Colorits.**  
Sonn- und Feiertags geöffnet. 12858

### Zu Weihnachts-Geschenken

empfiehlt

das Special-Geschäft **Mauritiusstraße 8:**

Prima Zahn- u. Nagelbürsten, Kleider-, Möbel-, Tafel-, Hut-, Haar- u. Taschenbürsten, Fußbürsten, Parquettschrubber u. Bürsten, Badebürsten u. Schwämme, Kämme etc. Große Auswahl. 15969

### Abonnements-Einladung

auf das am 1. Januar 1898 beginnende erste Vierteljahr des

### Casseler Tageblatt und Anzeiger

45. Jahrgang.

Dasselbe ist die älteste und verbreitetste der in Cassel erscheinenden Zeitungen u. wird mit der sonntäglichen Beilage „Die Blauekugel“ herausgegeben, ein durch seinen pikanten feuilletonistischen Inhalt allgemein gern gelesenes Unterhaltungsblatt, welches eine angenehme Ergänzung des Hauptblattes bildet.

Das Letztere bringt in den telegraphischen und telephonischen Nachrichten rasche und zuverlässige Mitteilungen über die wichtigsten Ereignisse in der Politik, welche außerdem in Briefen und einer sorgfältig zusammengestellten Tagesgeschichte eine ausführliche und objektive Beschreibung finden. Ueber die Verhandlungen des Reichstags und Landtags erscheinen am Morgen nach den Sitzungen bereits ausführliche Berichte. Besondere Berücksichtigung erfährt der lokale und provinzielle Teil. Reichhaltige Nachrichten vermischten Inhalts bringen alle sonntäglichen Mittheilungen des Tages. Das tägliche Leben der Provinz der Leser und des Meistern sorgen kleinere wie größere Aufsätze für die mannigfaltigste Unterhaltung. Das Feuilleton enthält die neuesten und spannendsten Romane und Novellen aus der Feder beliebter Autoren. — Ferner bringt das Blatt täglich Markt- u. Cours-Zeichnungen von allen bedeutenden Handelsplätzen, Bergwerks- und Eisenwerken in- und ausländische Wertpapiere, die vollständigen Zeichnungen der k. preuss. Klassenlotterie u. s. w.

Die Abonnenten erhalten am 1. Mai und 1. October einen Sommer bzw. Winterfahrplan in Broschurform, sowie ein vollständiges Fahrplanbuch in Taschenformat, ferner am 1. Januar einen Wandkalender unentgeltlich geliefert.

Das Abonnement für Nordwärts beträgt 3 Mark 50 Pf. pro Vierteljahr und sind die Bestellungen bei den nächstgelegenen Postämtern zu bewirken.


**Anzeigen** im Casseler Tageblatt und Anzeiger die größte Verbreitung und werden mit nur 15 Pf. pro Zeile berechnet. Bei größeren Aufträgen oder Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Das „Casseler Tageblatt u. Anzeiger“ wird täglich früh mit den ersten Posten verkauft.

Cassel, im Dezember 1897.

Die Geschäftsstelle des „Casseler Tageblatt und Anzeiger“.

Neujahr 1898!



Variante wie einfache

**Neujahrskarten**

fertig die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei  
Wiesbaden, Langgasse 27.

### Rich. Weidemann,

Gr. Burgstrasse 17. Gr. Burgstrasse 17.

Atelier für Streich-Instrumenten-Bau u. Rep.



Grosses Lager in alten tüchtigen ital. und deutschen Meister-Geigen u. Cellis, ebenso in billigeren Instrumenten.

Grosse Auswahl in Bogen, Kästen, Palten, Flöten, Trompeten, Zithern, Gitarren, Mandolinen, Mund- und Zieh-Harmonikas, Musik-Werken, Christbaum-untersätzen u. mit Musik und allen anderen Instrumenten, sowie Bestandtheile. 15705

Bitte genau auf Hausnummer zu achten.



### Hft. Hüßrahm-Tafelbutter,

in Pfundstücken per Pfd. Mk. 1.20,

empfiehlt in täglich frischer Sendung

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

### Vollständiger Ausverkauf

40. Tannusstraße 40.

Wegen Aufgabe meines Möbel-Geschäfts verkaufe sämtliche Möbel u. Waaren-Vorräthe meines großen reichhaltigen Lagers zu den denkbar billigsten Preisen aus.

Größte Auswahl compl. Einrichtungen, sowie einzelner Möbel von den einfachsten bis hochgelegantesten in allen Holzarten, Portiären, Möbelstoffe, Tisch- und Divandeden etc.

Sämmtliche Möbel sind nur bester Qualität und neuerer Stylart. Günstigste Gelegenheit für Brautpaare, Hoteliers und Wiederverkäufer.

**Wilh. Schwenck, 40. Tannusstr. 40.**

Laden, Magazinräume u. Wohnung sind per October 1898 zu vermieten.

### Weihnachts-Verkauf.

Von jetzt bis Weihnachten gelangt ein größerer Posten Möbel zu

bedeutend herabgesetzten Preisen

zum Verkauf. Da ich, wie bekannt, nur beste Qualitäten führe, bietet sich die vorteilhafteste Gelegenheit zum Einkauf von Geschenken.

Nachgezeichnete Preise bitte zu beachten:

- Reichgeschmückte Büffets Mk. 140, Verticow Mk. 40, Schreibtische und Bureau von Mk. 28 an, 2-tür. Kuchenschrank Mk. 55, Bücherschränke Mk. 45, Spiegelschränke Mk. 85, elegante Eichen-Flügelbetten Mk. 54, Salonische Mk. 20, Ausziehtische Mk. 26, Kommoden Mk. 25, einzelne Spiegel Mk. 3, große Pfeilerpiegel mit Trümeau Mk. 30. Alle Arten pol. und lack. Betten, Sofas, Chaiselongues, Ottomanen, Garnituren.

Ferner in größter Auswahl: Nähtische, Nidpische, Stagedren, Noten- und Notenständer, Servis- und Bauernische, Glavierhühle, Schreibstisch, Pumpendretter, Handtuchhalter, Stühle u. s. w.

Gekaufte Gegenstände können bis Weihnachten ausbewahrt werden. 15800

Eigene Polsterwerkstätte. Transport frei.

**Ferd. Marx Nachf.,**

8. Kirchgasse 8.

### Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich

bei sehr billigen, realen Preisen

in reichster Auswahl:

- Operngläser, rein achromatisch, von Mk. 7.— an.
- Barometer, Aneroid-System, von Mk. 5.— an.
- Thermometer jeder Gattung von Mk. 0.50 an.
- Brillen, Pinocenz, Logarithmen von Mk. 1.50 an.
- Lupen, Stereoskope, Messzeuge, Schreibmesser, Compasse, Hygrometer etc. etc.

**R. Petitpierre,**

Lieferant des Königl. Hof-Theaters  
optisches Institut 1. Ranges,  
academisch gebildeter Fachmann,  
Häfnergasse 5, Wiesbaden, Häfnergasse 5,  
zwischen Webergasse und Bärenstrasse.

### Cigaretten-Fabrik

von 15873

### J. Keiles aus Russland

22. Webergasse 22,

empfiehlt als passende Festgeschenke die so sehr beliebten Russischen, Aegyptischen u. Türkischen Cigaretten in hochfeiner Qualität und Packung per 100 Stück von 1 Mk. an, ferner Cigarren in allen Preislagen per Kistchen von 1 Mk. an (25 Stück).

### Für Schuhmacher!

Perlige Schäfte aller Art in feinsten Ausführung zu billigen Preisen. Maßarbeit innerhalb 6 Stunden bei

**Joh. Blomer, Schäftefabrik,**

Langgasse 1, 2.

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 580. Abend-Ausgabe.

Montag, den 13. Dezember.

45. Jahrgang. 1897.

## Bekanntmachung Morgen Dienstag,

den 14. Dezember er., Morgens 10 u. Nachm. 3 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokale

### 3. Adolphstraße 3

nachstehende, sehr gut zu passenden]

## Weihnachts-Geschenken

sich eignende Gegenstände, als:

Tokio-, Koch-, Sakuma-, Awata-, Shanghai-, Lack-, Cloisonné- u. chinesische Vasen, Kor's, Jardinières, Bowlen, Dosen, alte Character-Masken, Kriegshelme, Schmelzer, antik. Köcher m. Pfeilen, Karten-, Näh-, Toiletten-, Thee- und Schminkekasten, Gatonissen, div. alt. Juro's (Medicinalboxen), geschnitte Schildpatt- und Eisenbein-Gegenstände, div. Theebretter, reiche Silberleinen, worunter alte ant. jap. Gewänder und Bettdecken, eine große Auswahl Paravents, div. Porzellan- und Cloisonné-Gegenstände, sowie sonstige Decorations-Artikel

Offentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F257

Sämmtliche Versteigerungsobjecte sind am Tage vor der Auction, Nachm. v. 3-5 Uhr, zu besichtigen.

## Wilh. Klotz,

Auctionator und Tagator.

### Zu Weihnachts-Geschenken

passend empfiehlt:

Zakabskyseifen, Spatierhüte, Weerschaum- und Bernsteinsachen, Cigaretten-Gläser, Porzellanwaaren, Tabak- u. Schminkeboxen, nur Ia Waare, in größter Auswahl zu bedeutend ermäßigten Preisen. Cigaretten u. Cigaretten in hübschen u. Packungen.

### Wilh. Barth,

Dresdler, Neugasse 17, u. d. Marktstraße. 16081

## Trocken geriebene Mandeln,

geschält, sowie ungeschält, täglich frisch.

Feinster Ruder-Zucker. - Vanille-Zucker.

Rosinen, Sultaninen. Haselnüsse, gerieben.

Citronat, Drageat. Reine Viencauhonig.

Citronen, Vanille. Prima Zucker-Syrup.

Feinstes Confect- und Kuchencmehl.

Ammonium, Pottasche, Rosenwasser, Wasobalnen etc.

Sämmtliche Gewürze, Streuzucker, weiß und dunkel.

Reine Vanille-Chocolade zu billigen Preisen.

Gefällige Bestellungen werden frei ins Haus geliefert. 15729

### Louis Schild.

Bitte genau Langgasse 3 zu achten.

Nirgends in der Stadt eine Filiale.

## Fürther Tagblatt

Organ der Gastwirths-Zunng Fürth und Umgebung.

(Älteste Zeitung von Fürth.)

(Gegründet 1839.)

Unparteiisch und unabhängig.

Erscheint täglich außer Sonntags.

### „Fürther Tagblatt“

ist für die bedeutende Industrie und Handelsstadt Fürth und für die umliegenden zahlreichen größeren und kleineren Ortschaften ein

wirkames Insertionsorgan

für Bekanntmachungen jeder Art.

### Anzeigenpreis

nur 10 Pf. für die Spaltenzeile. Bei größeren Anzeigen und öfteren Wiederholungen wird Rabatt gewährt.

Anzeigen sende man direct an das „Fürther Tagblatt“ in Fürth, oder übergebe sie einer Annoncen-Expediton.

Fabrik-Lager!

## Billigste Bezugsquelle für Silberwaaren.

Specialität: Tafel-Geräthe u. Bestecke jeder Art.

Albert J. Heidecker,

25. Tannusstrasse 25.

Juwelen und Goldwaaren sehr billig.

Engros-Export-Detail.

Engros-Export-Detail.

## Als besonders geeignete Weihnachts-Geschenke

empfehle in grosser Auswahl:

Nickel-Kaffeervice,  
Christbaumständer,  
Kohlenkasten,  
Ofenschirme,  
Reibmaschinen,  
Fleischhackmaschinen.

Wirthschaftswaagen,  
Tischlampen,  
Mangelmaschinen,  
Wringmaschinen,  
Kinderschritten,  
Eiserne Geldeassetten,



## Schlittschuhe.

## Franz Flössner,

Magazin für Haus- u. Küchengeräthe,

Wellritzstrasse 6.

Vorzügliches Nähr- und Stärkungsmittel für Gesunde und Kranke. Bei Kindern ganz besonders zu empfehlen.

**Kraft-Kakao**  
von  
**Otto Rieger Dresden**  
Bodenbach \* Lockwitzgrund.  
besonders beim Einkauf  
in  
hergestellt nach:  
**Prof. v. Mering.**  
Halle a. Saale.

Niederlagen bei:

Tannus-Apotheke, Tannusstrasse 12.  
Adler-Apotheke, Kirchgasse 10.  
Victoria-Apotheke, Rheinstrasse 41.  
Beier, Hoos Nachf., Metzgergasse 5/7.  
Osk. Siebert, Tannusstrasse 42.  
Chr. Hitzel Wwe., Kl. Burgstrasse 12.  
J. M. Roth Nachf., Gr. Burgstrasse 4.  
A. Herling, Gr. Burgstrasse 12.  
F. A. Müller, Adelheidstrasse 28.

C. Portzehl, Rheinstrasse 55.  
Otto Siebert, Marktstrasse 10.  
C. Brodt, Albrechtstrasse 16.  
Fr. Blittz, Rheinstrasse 78.  
H. Neigenfand, Oranienstrasse 52.  
Drogerie „Sanitas“, Mauritiusstr. 8.  
Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.  
Jacob Huber, Bleichstrasse 15.  
Theod. Schlip, Erbenheim.

Vertreter: Aug. Schmitt, Wiesbaden, Röderstrasse 14.

## Gelegenheitskauf.

In moderner stylgerechter Ausführung mit weisser und farbiger Seide handgestickte leinene

Tischläufer, Decken, Paradehandtücher,  
Eisservietten etc.

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Geschwister Strauss,  
Kleine Burgstrasse 6.

15490

